



**Kurt Kapp**

Stv. Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft  
Leiter Wirtschaftsförderung

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 14  
Berg am Laim  
Herrn Robert Kulzer  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40

81660 München

Datum  
07.06.2018

### **Umsteigeverbindung zu der Tram an der St.-Veit-Straße**

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04793 des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 15.03.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,

das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist mit der Beantwortung des o.g. Antrags beauftragt, in dem der Bezirksausschuss eine gesicherte Umstiegsmöglichkeit für die Fahrgäste der Buslinie 195, vom Michaelibad kommend, in die Tram beantragt.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitteilte:

„Grundsätzlich plant die MVG die Abfahrtszeiten und Umsteigezeiten nach den am häufigsten genutzten Umsteigebeziehungen und evtl. weiteren Anschlüssen oder Verzahnungen zu anderen Linien entlang des jeweiligen Linienvverlaufs. Im vorliegenden Fall nutzen relativ wenige Fahrgäste die genannte Umsteigeverbindung, da der Bereich Josephsburg bzw. Kreillerstraße bereits mit der U2 durch rechtzeitigen Umstieg am Innsbrucker Ring von der U5 auf die U2 und durch den Bus 187 ab Michaelibad erreicht werden kann. Im konkreten Fall sind für die Fahrplanung vor allem die Umsteigebeziehungen von der U5 Ri. Neuperlach Süd auf den Bus 195 Ri. Neuperlach Süd und die Tram-Ankunft an der St.-Veit-Straße auf den Bus 195 Ri. Neuperlach Süd zu berücksichtigen.“

Seit 7.5.2018 bedient anstelle der bisherigen Linie 19 die Baustellentram 37 und ab vsl. 9.12.2018 die Tram 21 den Bereich der Kreiller-/St.-Veit-Straße. Die Abfahrtszeiten der Linie 37 St.-Veit-Straße - Isartor - Maxmonument/St. Emmeram beruhen dabei zum einen auf den bisherigen Abfahrtszeiten der Linie 19, um Fahrgäste nicht unnötig mit Änderung zu belasten, zum anderen sind entlang des weiteren Linienwegs bis Isartor evtl. Verkehrsüberlastungen in der Inneren Wiener Straße und die weitere Verzahnung zur Linie 16 in Richtung St. Emmeram für die Fahrplanung ausschlaggebend.

Eine Veränderung der Abfahrtszeiten der Linie 195 ist nicht zielführend, da die Vielzahl der umsteigenden Fahrgäste am Michaelibad einen attraktiven Anschluss von der U5 zum Bus 195 wünschen und der stadtauswärtige Anschluss von der Tram 37 zum Bus 195, trotz Baustellenlinie, gewahrt werden soll. Eine Anpassung des Fahrplans mit einer evtl. resultierenden Wartezeit des Buses 195 an der St.-Veit-Straße, um beide Umsteigebeziehungen zu erfüllen, ist für die größere Anzahl von durchfahrenden Fahrgästen im Bus äußerst unattraktiv und kann daher nicht umgesetzt werden. Der künftige Fahrplan für die Linie 21 Westfriedhof - Innenstadt - Max-Weber-Platz – St.-Veit-Straße, der ab vsl. 09.12.2018 gelten wird, ist derzeit noch nicht erarbeitet. Daher kann zu den künftigen Umsteigebeziehungen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.“

Wir bedauern, dass die MVG derzeit keine für Sie günstigere Lösung finden konnte, hoffen jedoch, dass die Angelegenheit aufgrund der obigen Ausführungen als erledigt gelten darf.

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

Per Hauptpost  
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

**III. z.A. FB V/Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba14/4793\_Antwort.odt**

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp